Büchertisch.

Die Monstranz von Waldsee.

Geschichtliche Erzählung. — Von **Konrad Kümmel.** 8° (IV u. 298 S.) Freiburg i. Br. 1926, Herder. Geb. in Leinwand M. 5.10. — St. Louis, Mo. $1.50.

Der weithin bekannte und bis in sein hohes Alter hinauf unermüdlich tätige Volksschriftsteller Prälat Konrad Kümmel in Stuttgart hat im Jahre 1921 in dem von ihm herausgegebenen „Katholischen Sonntagsblatt" eine Erzählung veröffentlicht, „Die Monstranz von Waldsee" betitelt, die durch ihren hochinteressanten, auf Wahrheit beruhenden Inhalt wie durch ihre fesselnde Darstellungsweise und ihren populären Ton die Leser wochenlang gefangen hielt und in ihnen das Interesse für dieselbe mit jeder Nummer noch mehr steigerte. Das, was erzählt wird, fällt der Hauptsache nach in das Jahr 1816—17, in jene Zeit, wo in deutschen Landen das Volk hungern und schwer leiden mußte. Zugleich ist das Ganze in den engsten Zusammenhang gebracht mit der Verehrung der seligen Elisabetha Vona in demnahen Reute, der großen Tochter der Stadt Waldsee, wobei auch der Verfasser das 500-jährige Sterbejubiläum der Seligen, das im Jahre 1921 feierlich begangen wurde, mit viel Geschick hereinspielen läßt.

Die Erzählung selbst hat zum Mittelpunkt den Stiftsmesner, jene unheimliche, von einem bösen Geist geführte und getriebene Gestalt, welche der Versuchung unterliegt, die Lauftreibe, wundervoll gefertigte und darum kostbare, auf Tausende geschätzte Monstranz aus alter Zeit zu stehlen in jener Nacht, wo sie mit den Allerheiligsten im Tabernakel verschlossen zur Anbetung über die Fastnachtstage nach alter Uebung bereit stand. In meisterhafter Weise berichtet es nun der Verfasser, den raffinierten Plan des ruchlosen Verbrechers aufzudecken, seine Wege und all seine Schritte und Tritte bis zur Tat selber, die zum vollendeten Gottesraub führt, zu verfolgen. Meisterhaft wird die Seelenangst des Mannes geschildert, sein von Gelddurst erfülltes und verblendetes Herz, das rechte Licht gestellt und seine Scheinheiligkeit aufgedeckt. Ja, er steht dem Judas gleich, bis zu jenem furchtbaren und entsetzlichen Augenblick, da er wie der Verräter Judas endet. Warum? — ganz des Judas Tat — des Judas Ende! — Auch der geldgierige Jude, der dem Stiftsmesner zur Tat behilflich war und dessen Hand hat, ist in der Erzählung trefflich charakterisiert.

In dramatischem Kontrast zu den beiden Bösewichten steht das Bild der guten Erzählung der edle, fromme, vor Gottesfurcht und Liebe getragene und erfüllte Bruder des Mesners, der gute, um das Seelenheil seines Bruders stets verbesserte Betende gedacht. Sie ist die leitende Erziehung, welche den Gottes- und Sündenfrohen, nachdem sie ihn nicht verhindern konnte, ihr ganzes Leben hindurch zu führen sucht. Sie betet zu Gott, sie weint, sie kämpft und ringt um Hilfe, sie eilt immer wieder zum Grab der seligen großen Wundertäterin, nach Reute, sie schweigt, sie duldet und trägt, was über sie kommt, sie verzichtet auf alle Freuden, sie will nur das geschehene furchtbare Verbrechen sühnen und bei dem unter Brotsgestalt verborgenen Heiland, dessen Leib durch dasselbe so entsetzlich vermehrt wurde, unaufhörlich Abbitte leisten.

Das ist der Kern der großartig angelegten wunderbaren Erzählung, die in der „Monstranz von Waldsee" vor unsere Seele tritt: — Nacht und Licht, Verbrechen und Sühne. Möge sie nun unter dem katholischen Volk viel Anklang und viele Abnehmer finden.

FOR SALE

One Fordson Tractor and one John Deere Pony Plow, both as good as new. I will personally guarantee these articles. Cheap for cash. Apply: **A.W. Loehr' Muenster, Sask.**

Zu Verkaufen

Bernhardinerhunde. Männchen und Weibchen, preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. 3—4 Jahre alt. Jeder $50.00. Man wende sich an

G. C. Hanselmann,
307 Ninth Street, Saskatoon, Sask.

Peterson. — Am Pfingstfeste taufte der Hochw. P. Chrysostomus nach dem Hochamte ein Söhnchen der Familie J. F. Felix auf den Namen Anthony Jerome. Herr A. J. Schwinghamer und dessen Tochter Veronika vertraten die Stelle der Taufpaten. Wenn der Name die Wahrheit andeutet, — Felix heißt „glücklich" — so wird es dem Kinde sein Leben lang gut gehen. Was ihm alle von Herzen wünschen.

Humboldt. — Am 19. Mai legten bei den Franziskanerschwestern im St. Elisabeths Hospital zwei Novizinnen ihre ersten Gelübde ab, nämlich Schw. Maria Bernardetta Wald von Scott und Schwester Maria Agnes Schachtel von Großwerder. Der Hochwste Abt Michael las die hl. Messe und nahm ihnen die Gelübde ab, die Hochw. Patres Prior Peter von Münster und Matthäus von Carmel assistierten bei der Feierlichkeit.

Münster. — Der Drive für das Waisenhaus in Prince Albert, der von den Knights of Columbus unternommen wird, wird in diesem Distrikte am Sonntag, dem 30. Mai, beginnen.

— Der Hochw. P. Stephan Mohorko vom St. Peters Kloster wurde in der St. Johannes Abtei zu Collegeville, Minn., vom Hochwsten Bischof Busch von St. Cloud am 17. Mai zum Subdiakon und am 18. Mai zum Diakon geweiht. Die Priesterweihe wird er am Samstag, den 29. Mai, empfangen. Seine erste hl. Messe wird er erst am 13. Juni in St. Paul feiern.

— Herr Simon Hänsgen mußte sich kürzlich im Hospital zu Humboldt einer Operation unterziehen. Sein Befinden ist zufriedenstellend.

— Herr Georg Szandter, der in diesem Frühjahr mit seiner zahlreichen Familie aus Ungarn eingewandert ist, erwarb kürzlich durch Kauf nahe bei Münster ein Viertel guten Landes, das einem Manne in Iowa gehört hatte.

— Das Konzert, welches vom St. Peters Orchester am vergangenen Sonntag in der Halle des Kollegiums aufgeführt wurde, war ein ganzer Erfolg. Trotz der schmutzigen Wege war die Halle gefüllt. Auf vielseitiges Verlangen wird dasselbe am kommenden Sonntag abend, den 30. Mai, wiederholt werden. Sowohl diejenigen, die es gehört haben, als auch und besonders die übrigen sind freundlichst eingeladen.

Annaheim. — Am vergangenen Sonntage empfingen 35 kleine Kinder ihre erste hl. Kommunion. Ein solches Ereignis ist immer eine große Freude für die Eltern und den Herrn Pfarrer, der das Glück hatte, sie auf die hl. Kommunion vorzubereiten, sowie für die ganze Gemeinde. Das größte Glück gehört jedoch den Kindern selbst. Wir Erwachsene können nur wünschen, daß unsere Seelen beim Empfange des Allerheiligsten stets so fromm und rein sein möchten, wie die Seelen der unschuldigen Kinder.

— Letzten Montag begann die Arbeit an der neuen Schule. Herr Anton Stadelmann von Engelfeld hat den Kontrakt für den Bau.

— Der Familie des Herrn August Schultz wurde am 23. Mai ein Söhnchen geboren, ein Sonntagskind. Möge es den Eltern stets zur Freude gereichen!

Korrespondenz.

Deutscher Caritasverband,

Freiburg i. Breisgau.
6. Mai 1926.

An unsere lieben Gönner und Wohltäter!

Der Deutsche Caritasverband, die von den Hochwsten deutschen Bischöfen geschaffene und anerkannte Zentrale und Zusammenfassung sämtlicher katholischer Liebeswerke in Deutschland, ist Ihnen kein Unbekannter mehr. Denn wir durften in den Zeiten der schlimmsten Not entweder direkt oder indirekt Ihre gütige Hilfe schon erfahren, wodurch Sie uns in die Lage versetzt haben, die Not tausender und abertausender armer Menschen im weiten deutschen Reiche zu lindern. Mit Gefühlen heißen Dankes und besonderer Hochachtung gedenken wir dieser Guttaten.

Wir haben lange nicht mehr Ihre freundliche Güte in Anspruch genommen. Denn wir glaubten aus **eigenen** Kräften und mit Hilfe der Mittel inländischer Wohltäter der immer noch in vielen Schichten unseres Volkes herrschenden Not Herr zu werden. Doch die seit Herbst vorigen Jahres wegen unerträglicher Geldknappheit einsetzende und täglich rapid zunehmende **Arbeitslosigkeit** und **Geschäftsstille** haben die ohnedies schon große Zahl von Notleidenden um weitere 5 Millionen erhöht.

Diese traurige Tatsache stellt an die katholische Liebestätigkeit, wie sie im Deutschen Caritasverband organisiert ist, solch große Anforderungen, daß wir ihnen, selbst unter Anspannung unserer äußersten Kräfte, nicht mehr gewachsen sind. **Hilfe- und Bittgesuche brechen täglich wie Sturmfluten auf uns herein.** Unsere ohnedies schon beschränkten Spendemittel sind infolgedessen **vollständig erschöpft,** ohne daß wir uns sagen könnten, damit wirksame Hilfe geleistet zu haben. Unser guter Wille zum Helfen ist weiter da. Doch **die Gelder fehlen uns.**

In dieser großen Bedrängnis haben wir uns entschlossen, nochmals an Ihr gütiges Herz zu appellieren u. Sie **recht herzlich zu bitten,** uns doch **eine kleine Spende zur** Linderung der dringendsten Notfälle zu überweisen. Dieser Entschluß i stuns nicht leicht gefallen; doch finden wir keinen anderen Ausweg, wenn wir nicht all die Hilfesuchenden abweisen sollen. Und das dürfen wir doch nicht als eine von den Hochwsten deutschen Bischöfen anerkannte und eingesetzte Einrichtung zur Ausübung der leiblichen und geistlichen Werke der Barmherzigkeit. Wir könnten Ihnen eine stattliche Anzahl von Beispielen himmelschreiender und herzzerreißender Not anführen, wie sie uns täglich in Bittbriefen zugehen und die Ihr Mitleid rühren müßten. Doch der knappe Raum gestattet uns nicht, ausführlich zu werden.

Wir dürfen annehmen, daß Sie unseren Ausführungen Glauben und und Vertrauen schenken, daß wir die uns von Wohltätern für obige Zwecke anvertrauten Gelder gewissenhaft und nach den Absichten des Spenders verwenden werden.

In der Hoffnung, daß wir nicht umsonst Ihre Hilfe angerufen haben, zeichnen wir mit einem herzlichen „Vergeltsgott" schon im Voraus.

Unter freundlichen Caritasgrüßen

ergebenst

Prälat Dr. Kreutz,
Päpstlicher Hausprälat und Präsident des Deutschen Caritasverbandes.

Der St. Peters Bote vermittelt gerne irgendwelche Gaben, die für den Caritasverband einlaufen. Red.

Kirchliches

Mexico. — Die mexikanische Regierung hat am 15. Mai die Ausweisung des Hochwsten George J. Caruana, päpstlichen Vertreters in Mexico, der amerikanischer Bürger ist, beschlossen, weil er angeblich, ohne sich zu indentifizieren, sich in Mexico aufgehalten habe. Mgr. Caruana hat am Montag bereits Mexico verlassen und ist auf dem Wege nach Washington.

Warm Weather News

Ladies' Vests

A cool, light summr weight garment, with shoulder straps and drawstrings. A surprising value that the ladies will surely take advantage of.
PRICE 25c

Ladies' Bloomers

A splendid garment for summer wear; balbriggan knit, full gusset and roomy fitting. All sizes. Colors are Mauve, Pink, Peach and White.
PRICE 45c

Men's Two Piece Suits

Smart and well tailored they are in diamond weave tweeds, in black and white and fawn and white patterns, and in bluish grey fancy tweeds,. And the prices are right, too.
Prices range from 19.50--23.50

Men's STRAW HATS

Straw hat time is here. Lay aside your felt hat and don a light, smart straw. It will make you feel so much better. We have them to suit your fancy in the latest styles, with bright, colored bands. Chip straw hats, too, that are always cool and neat looking.

Chip Straws 95 & 1.75
Fancy Straws 2.25 to 3.50

Brusers
LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES

Exkursionen

Östliches Canada
Mit der Eisenbahn oder Schiffahrt u. Bahn

Pazifischen Küste
Die Dreieck Strecke — Alaska

Jasper National Park
Mount Robson Park

Verkauf von Billetten vom 15. Mai bis 15. Sept. 1926

Gültig zur Rückreise bis zum 31. Oktober 1926

Unsere **Persönlich geleiteten Touren** eignen sich besonders für **Lehrer, professionelle Männer, Geschäftsleute und Frauen.**

Während des Monats Juli Touren nach **Groß-Britanien und Kontinent, Prince Edward Island, der Pacifischen Küste.**

Für Unterhaltung an Anhaltepunkten ist gesorgt.

Durchgangsverkehr vom Westen Canadas zum **Eucharistischen Kongreß in Chicago,** vom 20. bis 24. Juni, 1926.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

Um nähere Auskunft wende man sich an
E. J. Gaudet
Lokal-Agent, Münster. Teleph. 16
Oder
schreibe an
W. Stapleton,
Distrikt Passagier-Agent,
Saskatoon, Sask.

World's Wheat Growers Emulate Canadian Pools

Nothing succeeds like success. The Wheat Pool movement, which was patronizingly looked upon as "an interesting experiment" so recently as twelve months ago, has now reached an assured place of leadership in the world of agricultural and industrial enterprise.

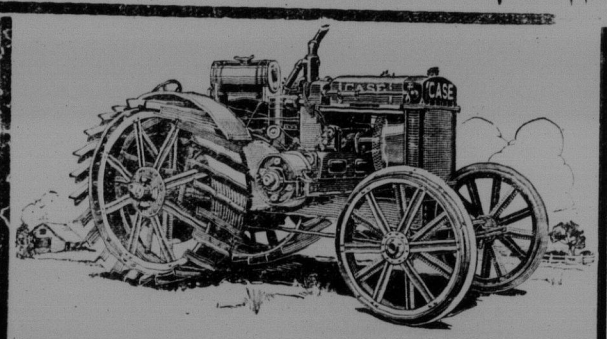
We reported last week that, following the St. Paul International Wheat Pool Conference, the United States and Australian Wheat Pools were already remodelling their methods in order to achieve a closer and more efficient co-ordination with us on the world market.

Now comes a report that a number of the branches of the National Farmers' Union of Great Britain, stirred to emulation by our success, are urging the organization of the British grain growers' on the Canadian plan for the avowed purpose of linking up with the Canadian Pools.

These movements, together with increasingly frequent references by industrial leaders such as Vice-president W. S. Fallis of the Shredded Wheat Company, who recently stated: "The Farmer of Western Canada is the big man in the nation today and is watched with interest in Eastern Canada", indicate clearly that the Canadian Pools have now been conceded a position of world responsibility for leadership in agricultural co-operation, and that farmers everywhere are preparing to build upon the foundations which we have so well and truly laid.

This position is one which we cannot lightly disregard and the time has passed when any Saskatchewan Farmer should hesitate to throw his whole weight behind the Wheat Pool.

Katholiken, unterstützt Eure Presse



Case Prices

F. O. B., SASKATOON

Tractors

	Time	Cash
12x20 Gas and Oil Tractor	$1185.00	$1078.35
18x32 Gas and Oil Tractor	1630.00	1483.30
25x45 Gas and Oil Tractor	3275.00	2980.25

Separators

	Time	Cash
22x36 Complete with type "C" Feeder	1235.00	1133.30
22x36 Complete with type "B" Feeder	1325.00	1215.20
26x46	1600.00	1465.45
32x54	2235.00	2045.10
36x58	2325.00	2127.00
40x62	2410.00	2204.35

Louis T. Dust

Local Dealer
HUMBOLDT, Sask.